



Schulärztliche Untersuchungen und ihre Nutzung in Nordrhein-Westfalen

Session: „Kinder nicht zu kurz kommen lassen – Daten und Bedarfe“
DGSMP Jahrestagung, 14.9.12 in Essen

R Fehr, B Borrmann, K Simon, C Terschüren

rainer.fehr@lzg.gc.nrw.de, www.lzg.gc.nrw.de

16.10.2012



1. Kontext und Funktionen

Kontext der Einschulungsuntersuchung

Kinder- und Jugendschutz, Teilthema:

Kinder- und Jugend*gesundheit*, hierzu:

- Aktionen, z.B. Landesinitiative Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen
- **Monitoring & Surveillance**, darunter:
 - Zentrale Stelle Gesunde Kindheit / Teilnahme Vorsorge-U
 - **Schulärztliche Untersuchungen**, einschl.:
Einschulungsuntersuchungen



Funktionen der Einschulungsuntersuchung

- *Beurteilung des Gesundheitszustandes* aller EinschülerInnen mit Blick auf gesundheitliche Belastung in der Schule
- *Beratung von Eltern und LehrerInnen* bzgl. individueller Gesundheit der EinschülerInnen; ggf. Initiierung einer *Behandlung durch (Fach-)ÄrztIn*
- *Sozialkompensatorische Funktion* bei Kindern, die sonst durch das Gesundheitssystem nicht erreicht werden
- Bei Gefährdung oder Störung der Gesundheit, in Zusammenarbeit mit Jugend- und Sozialhilfe: *Vermittlung von Behandlung und Betreuung*

Rechtsgrundlagen: insbes. §54 SchulG / Schulgesundheit, § 12 ÖGDG NRW / Kinder- und Jugendgesundheit



2. Themen und exemplarische Ergebnisse

↔ Themen

- 11 Herabs. Sehschärfe
- 12 Schielen
- 13 Farbsinnstörung
- 14 Hörstörung
- 15 Otitis media
- 16 Adenoide
- 17 LKG-Spalten
- 18 pathologische Tonsillen
- 19 allergische Rhinitis
- 20 Struma
- 21 Angiokardiopathie
- 23 Hypertonie
- 24 Kreislauf-Regulationsstrg.
- 25 bronchitisches Syndrom
- 26 Asthma bronchiale
- 27 akute Infektion
- 30 Thoraxverbildung
- 31 Kyphose
- 32 Skoliose
- 33 Haltungsschwäche
- 35 Verdacht auf Hüftschaden
- 37 Fußschäden
- 38 Ekzem
- 39 sonstige Hautkrankheiten
- 40 Übergewicht
- 42 Diabetes mellitus
- 46 Erkrankungen der Harnorgane
- 51 Körperkoordination
- 53 Sprach- und Sprechstörung
- 218 Visuomotorik
- 220 visuelle Wahrnehmung
- 50 Verhaltensauffälligkeiten
- 52 zerebrale Bewegungsstrg.
- 54 zerebrales Anfallsleiden
- 55 Lernbehinderung
- 56 sonstige Körperbehinderung
- 57 geistige Behinderung



Mädchen	ohne Befund		nicht beh.- bedürftiger Befund		in Behandlung		Arztüber- weisung		Leistungs- beeintr.		Unters. nicht durchgeführt		Summe der Befunde	
	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
11 Herabsetzung der Sehschärfe	50.317	79,8	175	0,3	6.157	9,8	6.085	9,7	39	0,1	255	0,4	12.456	19,8
12 Schielen	56.590	96,7	173	0,3	1.111	1,9	486	0,8	12	0,0	141	0,2	1.782	3,0
13 Farbsinnstörung	54.143	98,0	73	0,1	10	0,0	30	0,1	-	0,0	993	1,8	114	0,2
14 Hörstörung	58.130	92,4	213	0,3	1.135	1,8	3.067	4,9	90	0,1	250	0,4	4.505	7,2
15 Otitis media	23.579	98,6	27	0,1	202	0,8	67	0,3	-	0,0	27	0,1	297	1,2
16 Adenoide	18.492	99,5	4	0,0	55	0,3	30	0,2	-	0,0	9	0,0	89	0,5
17 LKG-Spalten	24.593	99,9	-	0,0	9	0,0	-	0,0	-	0,0	4	0,0	13	0,1
18 pathologische Tonsillen	17.078	99,3	62	0,4	39	0,2	13	0,1	-	0,0	8	0,0	114	0,7
19 allergische Rhinitis	34.545	98,7	199	0,6	232	0,7	9	0,0	9	0,0	13	0,0	449	1,3
20 Struma	19.940	99,5	17	0,1	19	0,1	20	0,1	-	0,0	53	0,3	57	0,3
21 Angiokardiopathie	26.699	98,6	115	0,4	121	0,4	113	0,4	12	0,0	16	0,1	361	1,3



Themen

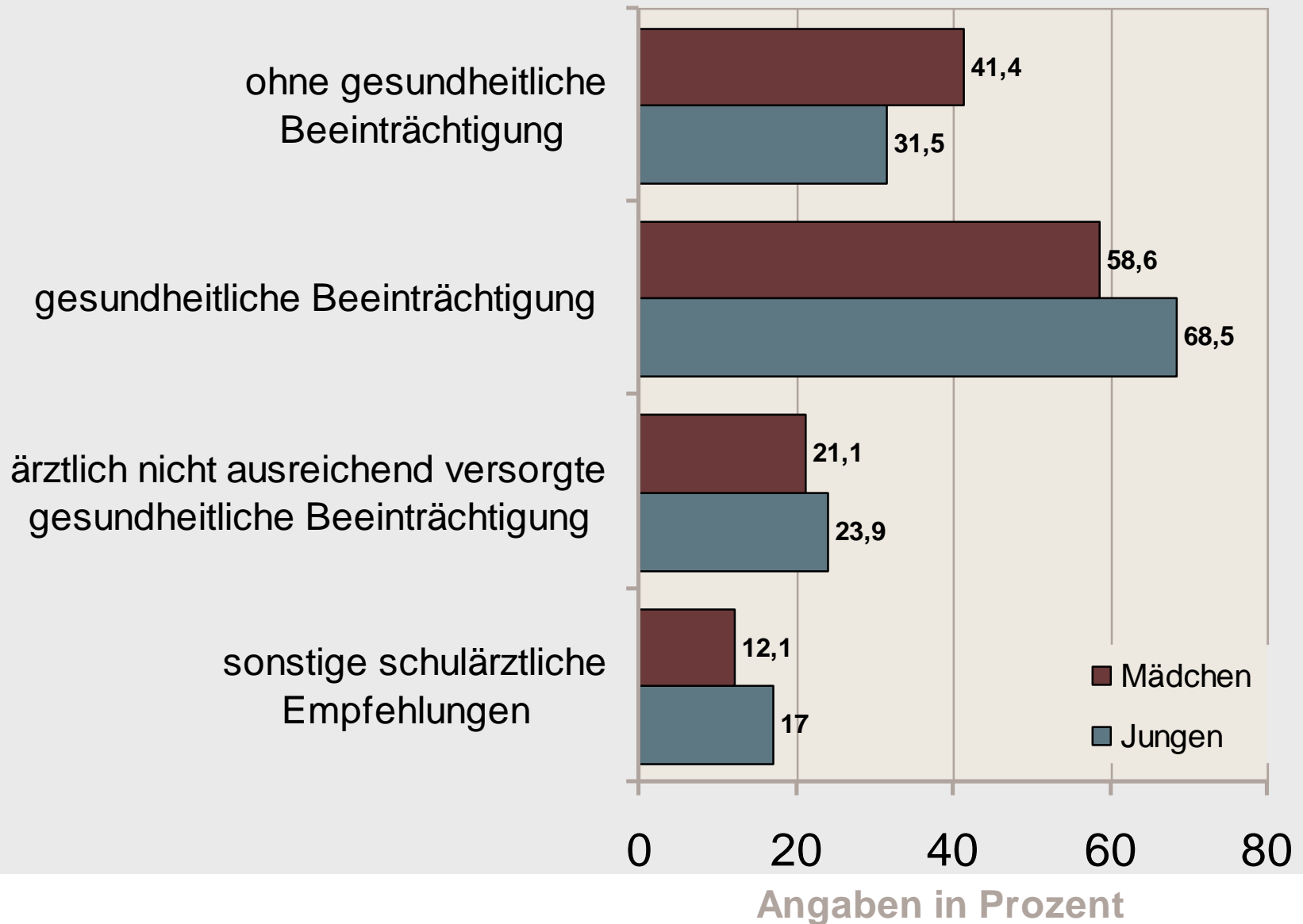


Auswertungskriterien

- 59 nachgehende Fürsorge
- 61 kompensatorischer Sport
- 63 Sprachbehandlung
- 64 Fachberatung
- 65 psychologische Fachberatung
- 67 sonderpäd. Förderung
- 68 Zurückst. wegen Unreife
- 69 Zurückst. gesundh. Gründen

- Erstsprache
- Wo lebt das Kind?
- Berufstätigkeit Mutter
- Berufstätigkeit Vater
- Sozialstatus
- Schulbildung Mutter
- Schulbildung Vater

Exemplarisch: Schulrelevante gesundheitliche Beeinträchtigungen und schulärztliche Empfehlungen bei Einschülern





Kommunale, standardisierte Ergebnistabellen für die Qualitätssicherung und GBE

2010

Daten-Auswertungs-Tool

Schulärztliche Untersuchungen nach dem »Bielefelder Modell«

↳ Untersuchungsprogramme

- 1 - Kindergartenuntersuchung
- 2 - Sonderkindergartenuntersuchung
- 3 - Untersuchung des **gesamten** Einschuljahrgangs
- 4 - Untersuchung während der Schullaufbahn an Regelschulen im Grundschulalter
- 5 - Untersuchung während der Schullaufbahn an weiterführenden Regelschulen

↳ Themen

- Übersicht
- Qualitätssicherung
- Befunde
- Empfehlungen
- SOPESS
- Gewicht
- Impfen
- Früherkennung
- Freie Befunde
- Freie Felder
- Übersichtstabellen zur Soziodemographie

↳ Auswertungskriterien

- Großräumig
- Kleinräumig 1
- Kleinräumig 2
- Arztnummer
- Ethnische Gruppe
- Erstsprache
- Wo lebt das Kind?
- Berufstätigkeit Mutter
- Berufstätigkeit Vater
- Sozialstatus
- Schulbildung Mutter
- Schulbildung Vater
- Schulart

(
:
)



Fokus auf Qualitätssicherung

Landesweit einheitliche, evaluierte *Definitionen* zur schulärztlichen Untersuchung und deren Dokumentation

- Auswertung der Daten *pro Kommune* auch nach Untersuchungsteams
 - > Abweichungen (z.B. durch Codierfehler) sichtbar
 - > Lösungssuche in Teambesprechungen
- *Interkommunale* Vergleiche
 - > Abweichungen auf Landesebene sichtbar
 - > Diskussion über Ursachen, z.B. Dokumentationsfehler, Methodenvariation



4. Folgerungen

Langjährige Beiträge zum Aufzeigen des Gesundheitszustandes der Kinder in NRW und zur Ableitung von Präventionsmaßnahmen

Vielfache Anpassungen; (System-)Entwicklungsimpulse weiterhin willkommen; Teilaspekte:

- Konzepte, z.B. Präventions- und Entwicklungsziele, Gesundheitspotenziale, “Entwicklungsgerechtigkeit”
- Rechtslage, Datenschutz
- Informationstechnik
- Strategische Kooperationen



Danke

www.lzg.gc.nrw.de